Seitenname: 23 **Ausgabe:** b **Ressort:** spo **Seite:** 23 **ET:** 24.06.2016
Autor: workflow01 **Ausdruckzeit:** 27.06.2016 11:29:40

Mal Regen, mal strahlender Sonnenschein. Trotz wechselnden Wetters fuhr Heiko Dlugos im grünen Audi zwei Mal aufs Treppchen. Foto: privat

Dlugos punktet erneut

MOTORSPORT Auf dem Salzburgring in Österreich steuerte Heiko Dlugos seinen Oldtimer zwei Mal auf Rang 3. Auf diesem Platz steht der Effeltricher auch nach der Hälfte der Rennen des Histo-Cups.

Effeltrich – Heiko Dlugos vom Effeltricher DCRT-Team hat beim vierten Rennen des Histo-Cups am Salzburgring erneut gepunktet. Mit seinem Audi 80 und dem immer noch verbauten Seriengetriebe sammelte er weitere Zähler für die Meisterschaftswertung. Für die Instandsetzung des im dritten Saisonlauf vor drei Wochen am Red-Bull-Ring in Spielberg angeknacksten Getriebes wartet der Effeltricher noch auf Ersatzteile.

Der Salzburgring in Österreich war Dlugos nach mehreren Testfahrten im vergangenen Jahr bereits bekannt, und so ging es nach nur einem Probelauf am Tag zuvor um 10 Uhr bei sonnigem Wetter ins Qualifying. Für den Effeltricher waren das keine Idealbedingungen, er hoffte aufgrund des zu lang übersetzten Getriebes an seinem Wagen auf schlechtes Regenwetter.

Ständig wechselndes Wetter

Im Qualifying und im darauf folgenden ersten Rennen am Nachmittag waren die Konkurrenten in seiner Klasse – Alfa Romeo Sprint mit Andreas Wechselberger und Lokalmatador Thomas Lehner – aufgrund der Wetterbedingungen daher deutlich schneller. Mit einem aufgrund der technischen Umstände zufriedenstellenden dritten Platz fuhr Dlugos trotzdem sechs Meisterschaftspunkte ein.

Am zweiten Renntag war um 9.30 Uhr Startschuss zum Qualifying. Zur Freude von Dlugos bei strömendem Regen. Nachdem Lehner mit seinem Alfa gleich zu Beginn des Pech hatte und sich am Ende der Fahrerlagerkurve drehte, gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Wechselberger und Dlugos. Mit einer Rundenzeit von 1:56,249 Minute gewann der Franke das Qualifying in der 1600-Kubikzentimeter-Klasse letztendlich denkbar knapp vor dem Österreicher (1:56,432).

Zum Rennen herrschten gegen 15 Uhr zum Leidwesen von Dlugos mit trockener Piste umgekehrte Wetterbedingungen und er lag am Ende wieder hinter Wechselberger und Lehner auf Platz 3 der Klassenwertung.

Dlugos zur Halbzeit auf Rang 3

Mit 52 eingefahrenen Punkten zur Halbzeit der Histo-Cup-Serie hielt der Effeltricher in der für ihn ersten Rundstreckensaison seinen überraschenden dritten Platz in der Gesamtwertung aller 39 Spezialtourenwagen. Der fünfte Meisterschaftslauf findet vom 8. bis 10. Juli am Pannoniaring in Ungarn statt. Bis dahin sollte das Renngetriebe mit Differentialsperre repariert und einsatzfähig sein. *hdl*

FUSSBALL

Adrian Grinjuks geht, Volkan Güla kommt zurück

Buckenhofen – Die erste Aufgabe von Helmut Wolff ist nicht, die Spieler fit für die kommende Saison in der Kreisliga 1 ER/PEG zu machen, sondern neue Spieler zum SV Buckenhofen zu holen. „Meine ganze Offensive geht weg, deswegen mussten wir reagieren“, sagte der Nachfolger von Florian Poesdorf gegenüber unserem Partnerportal *anpfiff.info*.

Adrian Grinjuks

Volkan Güla

Das 20-jährige Eigengewächs Felix Pfister hat sich entschieden, zum ASV Vach in die Landesliga zu wechseln. Dort trainiert der alte Buckenhofener Coach Norbert Hofmann. Der mit zwölf Treffern erfolgreichste Buckenhofener Torschütze Adrian Grinjuks steht ebenfalls vor dem Absprung. Der 22-Jährige, der vor zwei Jahren aus Eggolsheim kam, trainiert bereits beim SC Eltersdorf mit. „Ich werde mich in ein paar Tagen entscheiden“, sagt Grinjuks. Wolff würde den quirligen Stürmer gerne behalten, kann den Schritt aber verstehen: „Wenn er es schafft, hat er alles richtig gemacht.“ Für diesen Fall braucht der 46-Jährige einen Außenbahnspieler, der Grinjuks ersetzen kann. Mit Florian Mananga oder Philipp Hoffmann hat er aber auch Kandidaten aus den eigenen Reihen im Kopf.

Rückkehr nach sieben Jahren

Für den Angriff hat der im April überraschend beim damaligen Bezirksliga-Tabellenführer und späteren Aufsteiger ATSV Erlangen entlassene Trainer schon einen Kracher geholt: Volkan „Volly“ Güla wechselt vom Kreisklassisten FC Wichsenstein zum SV Buckenhofen, wo er bereits in der Saison 2008/09 in der früheren Bezirksoberliga auflief. „Mir hat es in Wichsenstein in den letzten sechs Jahren sehr gut gefallen. Ich wollte aber nochmal eine neue Herausforderung annehmen. Ich bin einfach neugierig, ob meine Leistungsfähigkeit auch noch für eine Liga höher reicht“, erklärte der 28-Jährige. Getroffen hat der Angreifer bei allen seinen bisherigen Stationen regelmäßig.

Zwei weitere Rückkehrer an die Staustufe sind André Schell, der zwei Jahre beim SV Weilersbach kickte, und Wolffs Sohn Julian, der sich vom Nachbarn FC Burk den „Buckis“ anschließt. Hannes Wirth, den der Trainer aus der gemeinsamen Zeit in Baiersdorf und beim ATSV Erlangen kennt, kommt ebenfalls nach Buckenhofen. Darüber hinaus hat SVB-Abteilungsleiter und ehemaliger Reserve-Trainer Dieter Kupfer einige Talente aus der zweiten Mannschaft empfohlen. Des Weiteren stoßen acht bis neun Spieler aus der Jugend des Vereins in die Herrenmannschaften.

„Mein Ziel ist, die Mannschaft näher an die oberen Ränge ranzukriegen und sie weiterzuentwickeln“, sagt Wolff. Der Aufstieg gehe nur über den ASV Weisendorf, meint er auf die Favoriten angesprochen. Der bislang nur auf Bezirksebene tätige Übungsleiter freut sich auf die Derbys in der Kreisliga, deren Zahl durch die Aufsteiger aus den Kreisklassen steigt. „Das heißt aber gleichzeitig, dass du viele Stolpersteine hast“, fürchtet der in Burker Sportheimnähe wohnende Wolff. *red*

ANZEIGE

Bad Kissingen
Wellness- & Gesundheitswoche

19. Oktober bis 25. Oktober 2016

Entschlackung für Körper, Geist & Seele

In dieser Woche dreht sich alles um Ihre Gesundheit und Ihr seelisches Wohlgefühl. Sie genießen entspannende Wellness-anwendungen im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS und erfahren viel Neues und Spannendes zur Gesundheitsvorsorge, insbesondere bei Diabetes, Rheuma, Herzkreislauferkrankungen, Übergewicht u.v.m. Die Buchautorin und Gesundheitsberaterin Sigrid Jäger begleitet Sie durch eine Woche voller Köstlichkeiten aus der basischen Gesundheitsküche und gibt Ihnen wertvolle Tipps (inkl. Kochkurs).

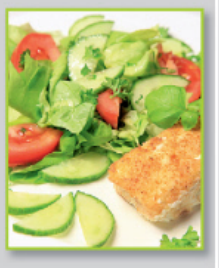
Auszug aus den Leistungen:

- 6 Ü im DZ/EZ im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS
- 6 x köstliches Frühstücksbuffet
- 5 x basisches 3-Gang-Entschlackungs-Menü zum Mittagessen
- 6 x leicht vollwertiges Abendbuffet inkl. Tee und Wasser bis 20.30 Uhr
- Mineralwasser aus der hauseigenen Zapfstelle
- Gesundheitspaket mit Sigrid Jäger inklusive theoretischer und praktischer Anwendung
- Wellnesspaket: 1x Teilkörpermassage, 2 x Trockensalz-Oase, 2 x Fango, 1 x Infrarot
- Nutzung Saunen, Fitnessstudio und Hallenbad
- Wasser- & Rückengymnastik, täglich wechselnd
- Nutzung Kegelbahn (ab 6 Pers.), Tischtennis, Billard
- 2 x wöchentlich Unterhaltungsabende
- Leih-Bademantel
- kostenloses W-LAN
- Nutzung der Stadtbuslinien & freier Eintritt in Konzerte des Kurorchesters im Rahmen der Kurkarte*

Reisepreis pro Person in Euro: im DZ Standard 728,– / im Einzelzimmer 728,– / DZ Premium und Premium-Plus auf Anfrage.

Veranstalter: CUP VITALIS Hotel- und Betriebsgesellschaft mbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. * Kurtaxe (3,50 € p. P./Tag) ist vor Ort zu zahlen.

Gesundheitspaket mit Sigrid Jäger:



- Das Geheimnis für Gesundheit und Lebensfreude liegt im Kochtopf
- Schüßler Salze zum Entschlacken und Entgiften. Besonders hilfreich bei Übergewicht und chronischen Beschwerden.
- Ein gesunder Säure- Basenhaushalt unterstützt das Hormonsystem und den Stoffwechsel
- Einfach und unkompliziert gesund und köstlich kochen, mit leckeren Kräutern und Gewürzen nach Hildegard von Bingen
- Die Stärkung des Immunsystems ist einfacher als man denkt
- Basisch kochen, mit dem Flair einer leichten mediterranen Küche, zum Ausprobieren und Genießen in der Praxis
- Außerdem: Ihr individueller Gesundheitsplan für zu Hause

Infos & Buchung:
0800/500 50 80

inFranken.de Fränkischer Tag Rundschau Coburger Tageblatt Saale Zeitung Die Kitzinger

In Franken daheim.